

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

313 (11.11.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313. Drittes Blatt. Mittwoch, den 11. November

1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 69 884. IV. Den Abschluß der Feuerversicherungsbücher betreffend.

An die Gemeinderäte des Bezirks.

Unter Hinweisung auf die §§ 60 ff. der Vollzugsverordnung zum Gebäudeversicherungsgesetz vom 30. Dezember 1902 werden die Gemeinderäte aufgefordert, sofort nach Neujahr auf Grund der Einträge im Feuerversicherungsbuch nach dem Stande vom 31. Dezember 1903 eine Beitragstabelle nach dem Muster Anlage VIII der genannten Vollzugsverordnung aufzustellen und dieselbe längstens bis 10. Januar 1904 dem Bezirksamt vorzulegen. Eine amtliche Erinnerung ist unter allen Umständen zu vermeiden. In Gemeinden, in deren Feuerversicherungsbüchern Gebäude eingetragen sind, für welche die badische Staatseisenbahnverwaltung beitragspflichtig ist, sind statt einer einzigen zwei Tabellen aufzustellen, nämlich Tabelle A, enthaltend sämtliche Gebäude mit Ausnahme der Staatsbahngebäude, und Tabelle B, enthaltend die Staatsbahngebäude.

Die Gebäudeeigentümer sind nach der Reihenfolge der Einträge im Feuerversicherungsbuch aufzuführen.

Zunächst sind nur die Spalten 1 bis 6 und 9 aufzufüllen, wobei zu beobachten ist, daß in Spalte 4 nicht nur hinsichtlich derjenigen Fünfstelversicherungen, welche noch bestehen, sondern auch jener, welche während des abgelaufenen Jahres ihr Ende erreicht haben, ein Eintrag zu erfolgen hat.

Spalte 5 kommt nur für diejenigen Gebäude in Betracht, welche im vergangenen Jahre — sei es als neu errichtet, sei es wegen Wertserhöhung — einer Einschätzung mit augenblicklicher Wirkung unterzogen worden sind und auch für diese nur dann, wenn die Anmeldung zur Einschätzung mit augenblicklicher Wirkung nach dem 30. Juni erfolgt ist.

Mit der aufgestellten Beitragstabelle sind noch die beiden Hilfstabellen A und B nach den Mustern VIII a und VIII b — Anlagen zur Vollzugsverordnung — hierher vorzulegen.

In diesen Hilfstabellen finden alle Gebäude, die im letzten Halbjahr des Jahres 1903, also nach dem 30. Juni einer Einschätzung mit augenblicklicher Wirkung unterzogen worden sind, Aufnahme, und zwar sind zu vermerken:

1. in der Hilfstabelle A, alle neu hinzugekommenen Gebäude,
2. in der Hilfstabelle B, alle bestehenden Gebäude, die infolge Wertserhöhung einer Einschätzung mit augenblicklicher Wirkung unterzogen wurden.

Hinsichtlich der Spalte 9 der Beitragstabelle ist zu beachten, daß eine Ausfüllung derselben nur da zu geschehen hat, wo die Fünfstelversicherung während des vergangenen Jahres zu Ende gegangen ist.

Zugleich mit diesen Tabellen hat der Gemeinderat einen summarischen Auszug aus der Beitragstabelle und — soweit erforderlich — aus dem Feuerversicherungsbuch nach dem Muster Anlage IX der Vollzugsverordnung zu fertigen und dem Bezirksamt samt den im Laufe des Jahres geführten Ab- und Zugangsverzeichnissen vorzulegen. Im summarischen Auszug sind die Beitragstabellen A und B zu berücksichtigen.

Karlsruhe, den 5. November 1903.

Großh. Bezirksamt.

Rotb.

Mudle.

Aus der Familien-Stipendienstiftung

der dahier verlebten ledigen Privatierin Wilhelmine Serger sind ab 1. Januar 1904 auf 3 Jahre etwa 600 Mark an mindestens 12 Jahre alte, eheliche, ledige weibliche Nachkommen der 3 Brüder Franz, Alexander und Josef der Stifterin als Stipendien zu vergeben. Der Jahresbetrag von etwa 600 Mark kann im ganzen vergeben oder unter 2 oder 3 Bewerberinnen verteilt werden.

Bewerbungsgehalte, belegt mit amtlichen Verwandtschafts-, Vermögens- und Leumundszeugnissen, sind spätestens bis zum **Dienstag, den 15. Dezember 1903**

beim Stadtmagistrat Würzburg anzubringen.

Würzburg, den 2. November 1903.

Stadtmagistrat.

Michel.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 12. November 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Brandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Spiegel, 1 Kleiderschrank, 1 Leiterwagen, 1 Jagdferd, 2 Sora, 8 Fauteuil, 1 Schiffschiff, 2 Vertikals, 6 Polsterstühle, 1 Waschtisch, 2 Schreibtische, 5 Bilder, 3 Holzstühle, 1 Fahrstuhl, 1 Tisch, 1 Puttermaschine, 1 Guillot, 4 Lavoirküchen, 1 Chaiselongue, 1 Pa tie verschiedene Gläser, 1 Dienstbotenbett, 1 Kanapee und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 10. November 1903.

Daag, Gerichtsvollzieher: D. B.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 12. November, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bare Versteigerung: 1 Partie Weinsässer, 20-520 Liter haltend, 4 große Hirschgeweihe, 1 Buffet (Nußbaum), 1 zweitüriger Schrank, 2 Pianinos, 1 Salonschrank, 1 Divan, 1 Kanapee mit Lederbezug, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, 2 ovale Tische, 2 Kommoden, 1 komplettes Bett, 2 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 2 eiserne Bettstellen, 6 Bettstellen, 1 Kinderbettstelle mit Kissen, 2 Waschtische, 1 Nachttisch, 1 ovaler Spiegel mit Goldrahmen, 1 großes Bild mit Goldrahmen, 1 Nähmaschine, 1 Tischkasten, 1 Korridorhändler mit Spiegel, 2 Gasöfen, 1 Ofen, verschiedene Kleidungsstücke und sonst noch Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet.

Josef Fischmann jr., Auktionator, Herrenstraße 16. 21.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Durlacherstraße 20 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 15. November zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 1.

* Kaiser-Allee 29 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller sofort oder später an kleine Familie billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Körnerstraße 34 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Lessingstraße 45 ist eine freundliche, auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Lessingstraße 50 ist im Hinterhaus der 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller, neu hergerichtet, für sofort oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

10.1. Rudolfstraße 31, Ecke der Durlacher Allee, sind Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern mit Bad, Balkon, Erker nebst reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Kapellenstraße 24

ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3 Zimmerwohnungen,

schöne, große Wohnungen mit Zubehör, billig zu vermieten: **Ecke Bach- und Hildstraße,** unweit Haltestelle der Straßenbahn. 5.1.

Wohnungen zu vermieten.

— Sternbergstraße 15 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit geschlossener Veranda, Mansarde, Keller sofort oder später zu vermieten.

Sternbergstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Februar zu vermieten.

Sternbergstraße 13 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten.

Alles zu erfragen Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

Wohnung zu mieten gesucht.

* Gesucht von einzelner Dame in gutem Hause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1904. Hochparterre oder 2. Stock, Sonnenseite, westlicher Stadtteil. G. fl. Offerten unter Nr. 9005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleiner Spezereiladen

sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9008 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

— Lessingstraße 45 ist im 3. Stock ein möbliertes, helles Mansardenzimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Hauptpost ist billig zu vermieten: Karlstraße 6, vier Treppen hoch

* Sofienstraße 39, 4. Stock, Vorderhaus, ist ein schönes, einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. November zu vermieten.

* Bähringerstraße 63, bei der kleinen Kirche, ist im 3. Stock des Hinterhauses ein in den Garten gehendes, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 7, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, beizbares Zimmer ist zu vermieten; Preis 15 Mark: Gottesauerstraße 31, 4. Stock rechts.

* Akademiestraße 26 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sofort billig zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer

in der Nähe von der Bahn, gut möbliert, ist an einen Herrn bei einzelner Dame zu vermieten: Gehelstraße 4, 1 Treppe hoch. *2.1.

Zimmer mit Pension.

* Viktoriastraße 13, zwischen Westend- und Leopoldstraße, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit voller Pension auf den 15. November zu vermieten.

Kapital-Gesuch.

* Gesucht auf 2. Hypothek auf 3 Objekte in aller erster Lage Bruchsal's M. 9000, 10 000 und 50.0 von prima Zinszahler. Offerten unter Nr. 9004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von pünktlichem Zinszahler werden auf 1. Januar 1904

10000 Mark

auf gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 9009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf gute II. Hypothek

werden 50 000 Mark aufzunehmen gesucht und sind Offerten unter Nr. 9006 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Auf sofort wird ein braves fleißiges Mädchen, welches auch Stiche zu einem Kinde hat, für Hausarbeit gesucht: Waldbornstraße 10 im 4. Stock.

* Es wird ver sofort ein jüngeres Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Gerwigstraße 20 im 1. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, und eine Lauffrau werden sofort gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 37 im 2. Stock.

Ein Mädchen

findet in einem guten Gasthof in der Küche Beschäftigung, wo daselbst auch das Kochen nebenbei erlernen kann. Näheres durch

K. Tröster's Bureau,
Kreuzstraße 17.

V. Einfaches, sauberes Mädchen,

das auch servieren kann, bei gutem Lohn und Trinkgeld sofort gesucht.

Stellen-Bureau Oscar Vogel,
Kaiserstraße 151. — Telephon 1815.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches einfach gut häuslich kochen und sonstige Hausarbeiten pünktlich besorgen kann, findet sofort gute Stelle: Kaiserstraße 82, eine Treppe.

J. Privatmädchen,

jüngeres, zu einem Kinde, und solche, welche etwas kochen können, auch jüngere Hausburgen im Alter von 16-18 Jahren, sämtliche finden Stellen: Bureau Jasper, Durlacherstr. 58 II.

T. Kellnerinnen

finden nach auswärts gute Stellen durch **K. Tröster's Bureau,** Kreuzstraße 17.

Lehrmädchen,

welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, gesucht: Gartenstraße 10 II. *2.1.

Nebenerwerb-

suchenbe finden Tausende von Anregungen, Winke, Warnungen, Angebote, Ratschläge, Auskünfte im

„Erwerbsmarkt“.

Probenummer (20 Seiten stark) gratis und franko.

Verlag des Erwerbsmarkt,
Delmenhorst 119.

Tüchtige Buchhandlungsreisende

können wöchentlich 100 Mark und mehr verdienen bei **Ewald Bilz, Gohenhain.** Leicht verkäufliche Werke, auch für Anfänger. *3.1.

Hausburgen

gesucht, ein tüchtiger, zum sofortigen Eintritt: Amalienstraße 71 im Laden.

***2.1. Monatsfrau gesucht**

für tägliche Zimmerarbeit, vormittags 7-11 Uhr: Baischstraße 5. Meldungen vormittags.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

sucht und findet hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Zentralbureau, Dirschstr. 28, 2. Stock. *

Kräulein sucht Anstellung

über Weihnachten in einen Laden. Offerten unter Nr. 9012 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

*** 2 tüchtige Kellnerinnen**

suchen sofort Stellen. Näheres Augustinstraße 85 im 2. Stock links.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person empfiehlt sich im Waschen, Putzen und Parkett-Reinigen. Zu erfragen Dirschstraße 46, 4. Stock.

Empfehlung.

*2.1. Eine alleinstehende Frau (gute Köchin) empfiehlt sich zur ausbilsweisen Führung von Haushaltung und Küche, ebenso würde dieselbe Wochenbettspflege übernehmen. Näheres Augustinstr. 18, Hinterhaus II.

8.1. Rentenhaus

neben vollständig freier Wohnung, M. 1000.— reiner Ueberschuss, umständehalber äußerst billig zu verkaufen. Anzahlung M. 5000.—. Offerten unter Nr. 9007 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein im westlichen Stadtteil gelegenes, schönes dreistöckiges Haus mit 5 Zimmern und Bad im 2. Stock für jedes Geschäft geeignet, weil große, helle Werkstätten mit Eingang vorhanden, ist alsbald durch den Eigentümer billigst zu verkaufen. Kaufliebhaber mögen ihre Adresse unter Nr. 9002 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bauplätze

und **Häuser**

in jeder Preislage sind zu verkaufen durch **Urban Schmitt,** Realgeschäftsagentur, Dirschstraße 28, Telephon 1248.

2.1. Zu verkaufen, fast neu:

- 1 großer eiserner Kassenschrank,
- 1 eiserner Registraturschrank mit Rollschloß für nebst zugehörigen 32 Registratoren und Füllmappen.
- 1 Decimalswaage mit Gewichten,
- 1 schwerer Arbeitstisch, 150x300 cm,
- 1 eiserner Saftkannen,
- 1 Packbock. Näh. Akademiestraße 5, Seitenbau.

* Humboldtstraße 25, 1. Stock, sind 1 Pferd, 1 Handwagen, Blumentisch, Waschkessel zu verkaufen.

***3.1. Raftatter Herd,**

neu, ist unter Garantie für M. 24.— zu verkaufen: Schützstraße 73, parterre.

Ein schöner Kasten

mit 15 Stück ausgestopften Vögeln

ist billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 98 im Laden. 2.1.

Französisch.

*3.1. Eine Pariserin, geprüfte Lehrerin (brevet supérieur) von Frankreich soeben gekommen, wünscht französischen Unterricht zu geben. (Conv. Gram. Litt.) G. L. Offerten unter Nr. 9010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht-Gesuch.

* Unterricht in der deutschen Sprache (Konversation und Grammatik) gesucht. Offerten unter Nr. 8997 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegekind gesucht.

* Ein Kind wird von kinderlosem Ehepaar in Pflege genommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Taunus-Brunnen

vorm. **J. Friedrich,** Hoflied., Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten, Adlerstraße 17. — Telephon Nr. 1142.

Frische

Billinger Würste

eingetroffen bei **W. Erb,** am Libellplatz.



Jean Kissel,

N. L. Bed's Nachf.,
150 Kaiserstraße 150.

Empfehle lebendfrisch: prima holl. Schellfische, Cablian, Tafelzander, Seezungen, Rotzungen, Salm, Blaufelchen, Heilbutt.

Diverse Fischkonserven,
" Fischräucherwaren.

Frische Ostsee-Krabben,
feinsten Maloffol-Kaviar etc.

21 Bähringerstraße 21

- Feinste Röllmöpse 1 Stk. 6 %
- " Bismarckheringe 1 " 6 "
- " Sardinen 10 " 12 "
- " holl. Vollheringe 1 " 5 "

35 Goethestraße 35

- Feinste Röllmöpse 1 Stk. 6 %
- " Bismarckheringe 1 " 6 "
- " Sardinen 10 " 12 "
- " holl. Vollheringe 1 " 5 "

10 Gerwigstraße 10

- Feinste Röllmöpse 1 Stk. 6 %
- " Bismarckheringe 1 " 6 "
- " Sardinen 10 " 12 "
- " holl. Vollheringe 1 " 5 "

18 Uhlandstraße 18

- Feinste Röllmöpse 1 " 6 %
- " Bismarckheringe 1 " 6 "
- " Sardinen 10 " 12 "
- " holl. Vollheringe 1 " 5 "

Holländer Austern

per Duzend 1.60 Mark,

Ural-Kaviar

empfiehlt

C. Pfefferle,
Blumenstraße 14.

[2] III.

Burghof.

(Brauerei Höpfer.)

Jeden Mittwoch Schlachttag.

Gleichzeitig bringe ich mein neues Billard in empfehlende Erinnerung.

L. Helm.

Heute wird geschlachtet.

Grillich's

Altdeutsche Weinstube,

Werderstraße 59.

Männerturnverein

Übungsabende



in der Zentralturnhalle.

Allgemeines Turnen

Alte Herrenriege

Die Damen-Abteilung

übt in der

Zentralturnhalle

Turnhalle der Friedrich-

schule, Kaiser-Allee 6

	Mon-	Mitt-	Don-	Sams-
	tag	woch	ners-	tag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abteilung	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrich-	6-7	—	6-7	—

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

10. Nov. Anton Unser von Muggenburrn, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Ernst von hier.

Geburten:

- 5. Nov. Emil, Vater Johannes Dollmetsch, Schlosser.
- 7. " Sofia Emma, Vater Val. Schürmeister, Schriftfeger.
- 8. " Josef Martin Alfred, Vater Jos. Rausch, Maschinenarbeiter.
- 8. " Luise Rosa, Vater Joh. Appenzeller, Kustler.
- 9. " Karl, Vater Joh. Seeb, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 9. Nov. Genovefa Kaiser, alt 76 Jahre, Witwe des Weinbndlers Ferd. Kaiser.
- 9. " Bruno Peterhäufel, Kanzleigehilfe, ledig, alt 28 Jahre.
- 9. " Friedrich, alt 1 Monat 24 Tage, Vater Andr. Seeburg, Puraudbiener.
- 9. " Ludwig, alt 7 Monate 4 Tage, Vater Ludwig C. th. Fuhrmann.
- 9. " Elisabeth Seeburger, alt 72 Jahre, Witwe des Tagelöhners Thadäus Seeburger.
- 10. " Friedrich Maergenthaler, Privatier, ein Witwer, alt 73 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 11. November,

2 Uhr, Thelesia Herzog, Ehefrau des Kaufmanns (Wutenbergstraße 5 IV.)

2 Uhr, Elisabeth Seeburger, Witwe des Tagelöhners (Stadt. Krankenhaus).

1/3 Uhr, Sebastian Wanderer, Gasarbeiter (Steinstraße 9)

1/4 Uhr, Bruno Peterhäufel, Kanzleigehilfe (Steinstraße 7).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbspringenstraße 6, Karlsruhe).

Angelommen am 9. November „Hamburg“ in Yokohama. „Main“ in Havana. Abgegangen am 9. November „Barbarossa“ von Southampton, „München“ von Antwerpen, „Kronprinz Wilhelm“ von Plymouth, „Kronprinz Wilhelm“ von Cherbourg, „Donn“ von Oporto.

[3] III.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern teuern, unvergesslichen Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Maergenthaler,

Privatier,

nach kurzer Krankheit im Alter von 73 Jahren heute früh 7 Uhr in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Dr. Adolf Maergenthaler.

Karlsruhe, den 10. November 1903.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 1/3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Werderstraße 16.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Sonntag, den 15. November 1903, vormittags präcis 1/2 12 Uhr
(Ende 1/2 1 Uhr),

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht
(die Galerie bleibt geschlossen)

Kammermusik-Aufführung.

Programm:

1. II. u. III. Satz aus der Sonate in D-dur, opus 18, für Klavier und Violoncello Ant. Rubinstein.
a. moderato assai. b. con fuors.
Fräulein Elly Meyer-Kageneck, Herr L. v. Nida.
2. Arie für Sopran aus Aols und Galatea „So wie die Taube“ . G. F. Haendel.
Fräulein Thilla Meyer-Kageneck.
3. Mélodrame du Piccolino für Violine und Streichquartett . . . E. Guiraud.
4. Deklamation: Fräulein Ella Hanfstängl.
(Zum Gedächtnis Franz Schubert's, † 19. Nov.)
a. Franz Schubert Alb. Herzog.
b. Nausikaa Rud. Baumbach.
c. s'Dearndl am Apfibaum A. v. Klesheim.
5. a. Liebesbotschaft Franz Schubert.
b. Heiden-Röslein
c. Morgentau Hugo Wolf.
d. Er Ist's
Fräulein Thilla Meyer-Kageneck.
6. Romanza für Streichquintett, Flöte und Klarinette Simonetti.

Der Konzertflügel ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten Lud. Schweisgut.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen laden wir hiezu höflichst ein mit dem Bemerkun, dass der Eintritt nur gegen Vorzeigen der neuen Mitgliederkarten gestattet werden kann.

Der Vorstand.

21.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 12. Novbr. 16. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnem.-karten). Kleine Preise. Die Ahufran. Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer. Mit Benutzung des Originalmanuskriptes. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 13. November. 17. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnem.-karten). Mittel-Preise. Der Evangelimann. Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in 2 Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. Reizner mitgeteilten Begebenheit von Wilhelm Kiendl. Anfang 7 Uhr.

